

**Erledigt**

## **iMessage - Authentication Failure, pls. contact support; möglicher Lösungsansatz**

**Beitrag von „G.com“ vom 1. Juni 2018, 22:11**

Hallo Leute,

ich wollte mal eben was kundtun und hoffe auf evtl. Bestätigung.

Hatte meinem Dad seinen iHack gebaut und iMessage lief über seine ID nicht - über meine aber problemlos.

Es gab die berühmte Fehlermeldung bei ihm - allerdings auch über meinen iHack.

Pls. contact support; Customer ID...

Nun hat er folgendes gemacht und es läuft:

- Update auf iPad und iPhone auf 11.4
- iCloud Einstellungen "Nachrichten in iCloud" zugelassen
- Anmeldung auf iMessage auf iHack (erfolgreich)

Vielleicht kann ja mal der eine oder andere mit Problemen testen.

Wäre doch klasse, wenn Apple uns da eine Tür geöffnet hätte.

Viele Grüße

g.com

---

**Beitrag von „al6042“ vom 1. Juni 2018, 22:15**

Wie alt ist denn die AppleID deines Dads?

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 1. Juni 2018, 22:22**

Uhm, gute Frage - mehr als 2 Jahre würde ich sagen. Mit Erscheinen des iPad Pro.

Es lief aber bis zu dieser Aktion nicht - jetzt aber, wie Sahne - nach ca. 5/6 Monaten nach Einrichtung!?

---

### **Beitrag von „Centurio“ vom 2. Juni 2018, 15:04**

Hast du denn auch schon 10.13.5 installiert gehabt? Erst ab der Version soll iMessage in the cloud auf dem Mac auch funktionieren.

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 2. Juni 2018, 17:56**

Puh, gute Frage - mein Dad hatte davon nichts gesagt. Ich frage mal nach. -ANTWORT: Nein, er ist noch auf 10.13.4

Aber wie gesagt, es läuft bei Ihm jetzt endlich mit seiner ID, bei mir und auf seinem Gerät konnte ich mich schon immer mit meinen IDs bei iMessage etc anmelden. Bei ihm ging alles, bis auf iMessage und Facetime.

Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten:

a) Wie auch bei mir nach Erstellung einer neuen ID, ging es dann ohne weitere Einflüsse so

nach 5-6 Monaten...

b) Es gibt da ein Schlupfloch mittels Aktivierung von Nachrichten in der Cloud.

Ich wollte hier nur einen möglichen Ansatz für alle, bei denen es bisher nicht funktioniert und diese beliebiger "Kontaktieren Sie den Support" Fehlermeldung kommt, liefern.

Würde mich freuen, wenn mein Papi so beim Rumspielen eine Lösung für andere gefunden hat, daher hoffe ich auf Nutzer, die es mal probieren und entsprechend Rückmeldung geben.

Aber Achtung, Voraussetzung ist immer noch ein funktionierendes SMBios und entsprechende Einstellungen. Wir hatten alles richtig gemacht, iMessage Debug hat die richtigen Antworten gegeben und alle entsprechenden Daten nach Erstanmeldung waren gelöscht. Das Gerät wurde als vertrauenswürdig in seiner iCloud angezeigt und es konnte alle anderen Apple Dienste nutzen. Eine Anmeldung mit meiner ID war problemlos möglich.

Viele Grüße

G.com

P.S. Zur Ergänzung, seine ID funktionierte zu jederzeit mit meinem Original Mac.

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 8. Juni 2018, 00:17**

Hi,

ich kann mich jetzt selbst verneinen.

Das war Zufall - es ist und bleibt der Faktor Zeit. So ca. 4 Monate musste Dad warten. Bei Mum's Rechner geht es nun mit meiner und Dad's ID, aber nicht mit der von Mum.

However, Handoff und Continuity sowie Clipboard und Airdrop tun es!

Gruß

G.com

---

### **Beitrag von „griven“ vom 22. Juni 2018, 23:33**

Was mich wieder in der Annahme bekräftigt das Apple die ID's einschränkt bzw. zunächst nicht freigibt wenn der Client in irgendeiner Weise dubios ist.

Bei unseren Hacks ist es ja so, dass die Serial bei Apple nicht bekannt ist sprich wir ein Gerät nutzen von dem Apple überzeugt ist das es dieses Gerät gar nicht geben kann. Erstmal bedeutet das natürlich das für dieses Gerät diverse Dienste nicht zugelassen sind obwohl die AppleID auf anderen Geräten (iPhone, iPad usw.) einwandfrei funktioniert. Es scheint fast so als wenn Apple irgendwann die ID aufwertet sprich irgendwelche Checks fallen lässt wenn man nur lange genug mit dem Gerät arbeitet das es eigentlich nicht geben sollte. Nach welchem Muster das passiert weiß vermutlich nur Apple selber...

---

### **Beitrag von „G.com“ vom 23. Juni 2018, 08:58**

Moin griven,

das mag ich bestätigen.

So war es bei meiner "neuen" ID, bei Dad und so wird es bei Mum auch sein.

Es muss einen Check aus Kombi Gerät/ID geben und hier klemmt es.

Witzig ist allerdings der Fakt, ist die ID ersteinmal frei - läuft Sie auf jedem Hack, egal wie als oder neu aufgesetzt.

Daher vermute ich eine geänderte Systemeinstellung für ID's aus dubiosen "Quellen". Möglicherweise ist das eine Funktion, die Probleme bei "korrekten" ID's mit "bekannten" Geräten verhindern soll. So nach dem Motto, wenn die ID 24 Wochen nicht funktioniert wird die Sicherheitsstufe zurückgesetzt damit der Kunde keine Probleme mehr hat. Was dagegen spricht...ich habe eine uralte US ID - die lief ohne jemals an einem Hack angemeldet gewesen zu sein immer und sofort.

Es gibt hier also keine strikte Koppelung zwischen einem Gerät und einer ID - sonst müsset die ID ja auf anderen Geräten wieder streiken und nur auf dem eigenen laufen - das tut Sie aber nicht.

So und nun das Positive - so kann ich mein neues Setup testen...geht eine nachweislich auf Hacks laufende ID - wird die eigene irgendwann auch funktionieren.

Gruß

G.com

---

## **Beitrag von „DataV“ vom 23. Juni 2018, 09:02**

zum Thema restriktionen mit Apple-ID's habe ich auch was spannendes.

Wir haben bei einem Kunden eine Apple-ID für ein 2018er iPad eingerichtet, damit wir icloud-Drive nutzen können wegen Unterschriften auf PDF's.

icloud-Drive funktionierte auf dem iPad mit der Apple-ID normal, wollte aber nicht auf den Clients. 24Std. Später funktionierte alles ohne Probleme.

Es gibt also definitiv irgendwo bei Apple eine ID-Legitimation